



FRODO

ALUMINIUM-ROLLSTUHL

BENUTZERHANDBUCH

BAUTEILE DES ROLLSTUHLS



- | | |
|---|---|
| 1. Handgriff | 11. 8-Zoll-Lenkrolle, festes Vorderrad mit Schwerpunktverstellung |
| 2. Begleitbremse | 12. Längenverstellung der Fußstütze |
| 3. Einstellknopf für den Griff | 13. Rückentasche für Gegenstände |
| 4. Klappvorrichtung für die Rückenlehne | 14. Verstellbare Armlehne |
| 5. Verstellbare Rückenlehne | 15. 24-Zoll-Vollgummi-Hinterrad mit Handring |
| 6. Sitz* mit Sicherheitsgurt | 16. Schnellentriegelungsknopf |
| 7. Feststellbremse | 17. Einstellung des Schwerpunkts (alle Richtungen) |
| 8. Fußstützenhebel | 18. Kippschutzrad mit Längenverstellung |
| 9. Wadenschutzgurt | |
| 10. Fußplatte | |

* erhältlich in den Größen 44, 46 und 49 cm

1. Merkmale

Der Rollstuhl verfügt über einen leichten Aluminiumrahmen mit zahlreichen Einstellmöglichkeiten, um den individuellen Bedürfnissen des Benutzers gerecht zu werden:

- a) komplexe Schwerpunktverstellung an den Hinterrädern, die eine Anpassung in jede Richtung (nach oben/unten/vorne/hinten) ermöglicht.
- b) Standardmäßige Schwerpunktverstellung/Radauslenkung an den Vorderrädern und Schnellverschlussfunktion an den Hinterrädern.
- c) Höhenverstellung für Griffe/Armlehnen/Rückenlehne und Längenverstellung für Kippschutzräder/Fußstützen.

Er ist mit Feststellbremsen, Begleitbremsen, Sicherheitsgurt, einer Rückenlehnen-Klappfunktion und Rädern ausgestattet: hinten 24 Zoll (Vollgummi), vorne 8 Zoll (Vollgummi, schwenkbar). Darüber hinaus wird der Rollstuhl im Set mit einer atmungsaktiven Netzpolsterung (mit Tasche an der Rückenlehne), abnehmbaren Armlehnen mit Höhenverstellung, Kippschutzrädern und einer Fußstütze mit Wadenschutzgurten geliefert.

Das Set enthält: Rollstuhlgestell mit Rädern, Polsterung mit Tasche für Gegenstände, Fußstützen mit Schutzgurten, Kippschutzrollen, Armlehnen, Schlüsselsatz für Montage/Demontage.

2. Anwendungsbereich

Der Rollstuhl ist für Personen konzipiert, die Probleme mit der selbstständigen Fortbewegung haben, sowie für Patienten mit Funktionsstörungen und eingeschränkter Mobilität. Dieser selbstfahrende Rollstuhl kann auch von einer Begleitperson geschoben werden. Dank der Möglichkeit, die Einstellungen an die individuellen Bedürfnisse des Benutzers anzupassen, bietet der Rollstuhl eine bessere Kontrolle, mehr Stabilität und ein dynamischeres, aktiveres Fahrgefühl im Alltag. Der Rollstuhl ist für den Innen- und Außenbereich geeignet.

3. Montage

Schritt 1. Ausklappen des Rollstuhls

Stellen Sie den Rollstuhl auf den Boden. Klappen Sie den Rollstuhl an den Armlehnen auf. Drücken Sie dann auf die Seiten des Sitzes, damit alle Elemente ineinander greifen.

Schritt 2. Rückenlehne und Sitz

Heben Sie die Rückenlehne nach oben und arretieren Sie sie mit den Rückenlehnenklemmen [4], die sich unterhalb der Griffe befinden. Befestigen Sie die Polsterung mit der Tasche am Rollstuhlsitz und an der Rückenlehne.

Schritt 3. Fußstützen

Befestigen Sie die Fußstütze an der Außenseite des Rahmens. Drehen Sie die Fußstütze dann nach innen (drücken Sie dabei gleichzeitig den Fußstützenhebel), bis sie einrastet.

Schritt 4. Armlehnen

Die Armlehnen können abgenommen oder in der Höhe verstellt werden. Um die Armlehne anzuheben oder abzusenken, drücken Sie den Knopf am Rahmen unterhalb der Armlehne.

Schritt 5. Höhenverstellung der Fußstützen und Griffe.

- Stellen Sie die Fußstützen mit dem Montageschlüsselsatz ein. Lösen Sie dazu die Schraube [12] am Fußstützenrahmen. Zwischen den Fußplatten und dem Boden sollte genügend Abstand bleiben, da zu tief eingestellte Fußplatten Schwierigkeiten beim Überwinden von Steigungen und Bordsteinen verursachen können. Stellen Sie die Fußplatten so ein, dass der Winkel zwischen Rumpf und Oberschenkeln^{90°} beträgt (optimale Sitzposition für den Benutzer).
- Die Höhe der Griffe kann an die Bedürfnisse der Begleitperson angepasst werden. Um die Höhe einzustellen, lösen Sie den Befestigungsknopf [3] unter den Begleitbremsen [2]. Wählen Sie die gewünschte Höhe und ziehen Sie den Knopf fest. Achten Sie darauf, dass beide Griffe auf gleicher Höhe sind.

FALTFUNKTION UND RÜCKENLEHNENKLAPPFUNKTION

- Schwenken Sie die Fußplatten zur Seite und stellen Sie sie in die vertikale Position oder entfernen Sie sie. Heben Sie den Sitz nach oben, indem Sie den Stoffgriff am Sitz greifen. Drücken Sie den Rollstuhl von beiden Seiten nach innen, um ein korrektes Zusammenklappen zu gewährleisten. Entfernen Sie bei Bedarf die Sitz- und Rückenpolsterung mit dem Beutel.
- Um die Rückenlehne zu klappen, drücken Sie gleichzeitig die Verriegelungselemente, die sich unter den Handgriffen an der Rückseite der Rückenlehne befinden, und ziehen Sie die Rückenlehne nach unten.

HÖHENVERSTELLUNG VON RÜCKENLEHNE UND GRIFFEN

Hinweis! Die Rückenlehne kann erst nach dem Anheben/Absenken der Griffhöhe verstellt werden.

Die Rückenlehne kann an die Bedürfnisse des Benutzers angepasst werden. Um die Rückenlehne einzustellen, entfernen Sie zunächst die Polsterung. Lösen Sie dann den oberen Klettverschluss an der Rückseite des Rollstuhls und schieben Sie die Rückenlehne nach oben. Befestigen Sie anschließend den Klettverschluss wieder und bringen Sie die Polsterung erneut an.

STANDPARKE

Um die Räder zu arretieren, drücken Sie den Hebel nach vorne, bis das Rad vollständig blockiert ist (separat für das linke und rechte Rad). Bitte beachten Sie, dass die Feststellbremse nur dazu dient, die Räder zu arretieren, wenn der Rollstuhl vollständig zum Stillstand gekommen ist.

BEGLEITERBREMSEN

Die Bremshebel befinden sich hinter der Rückenlehne unter beiden Griffen.

- Um den Rollstuhl anzuhalten, drücken Sie den Hebel des Bremsgriffs. Um die Bremse zu lösen, lassen Sie die Hebel los. Führen Sie diese Handlung sanft und mit angemessener Kraft aus.
- Die Bremsen sind mit Feststellbremsen ausgestattet. Um diese zu betätigen, drücken Sie den oberen Hebel des Bremsgriffs, bis Sie ein „Klicken“ hören. Um die Feststellbremsen zu lösen, drücken Sie den unteren Hebel des Bremsgriffs.

EINSTELLUNG DER STELLBREMSE

Die korrekte Verriegelung der Feststellbremse hängt von ihrer Einstellung und Position ab. Der Griff der Radbremse sollte so positioniert sein, dass die Bremsbacke das Rad fest blockiert und der Hebel keinem übermäßigen Widerstand ausgesetzt ist.

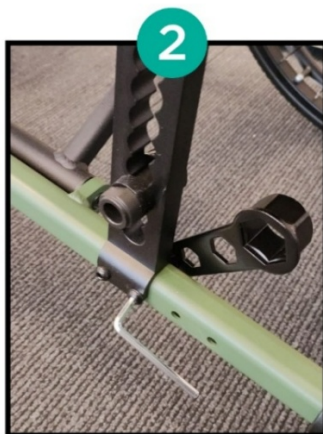
- Bei übermäßigem Widerstand ziehen Sie den Griff leicht nach vorne, indem Sie die Feststellschrauben an der Feststellbremse lösen. Stellen Sie die Bremsbacke so ein, dass sie das Rad leicht und ohne übermäßigen Widerstand blockiert.
- Wenn die Feststellbremsbacke das Rad nicht ausreichend berührt oder arretiert, befolgen Sie die obige Anweisung, indem Sie den Griff in die entgegengesetzte Richtung bewegen.

EINSTELLUNG DES SCHWERPUNKTS AN VORDER-/HINTERRÄDERN

(EINSTELLUNG FÜR PATIENTEN NACH EINER AMPUTATION IM BEREICH DER UNTEREN EXTREMITÄTEN)

Hinweis! Wenden Sie sich für eine fachgerechte Einstellung an Ihren Händler oder eine andere Person mit entsprechenden Kenntnissen und Qualifikationen. Neigen Sie den Sitz nicht selbst.

- Um den Schwerpunkt an den Vorderrädern einzustellen, lösen Sie die Schrauben am rechten und linken Rad mit den im Rollstuhlset enthaltenen Montageschlüsseln (Bild 3). Stellen Sie dann die Sitzneigung ein, indem Sie die Befestigungsachse des Rades nach unten oder oben verschieben (an beiden Rädern gleich).
- Um den Schwerpunkt auf die Hinterräder zu verlagern, lösen Sie die Schrauben am rechten und linken Rad mit den im Rollstuhlset enthaltenen Montageschlüsseln (Abbildung 1 und 2). Stellen Sie anschließend die Sitzneigung ein, indem Sie die Befestigungsachse des Rades nach vorne, hinten, unten oder oben verschieben (je nach den Bedürfnissen des Patienten, an beiden Rädern gleich).



WINKELEINSTELLUNG AN DEN VORDERRÄDERN

Hinweis! Für eine fachgerechte Einstellung wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder eine andere Person mit entsprechenden Kenntnissen und Qualifikationen. Nehmen Sie die Einstellung des Vorderradwinkels des Rollstuhls nicht selbst vor.

- Um den Winkel der Vorderräder einzustellen, lösen Sie die Schrauben an der Innenseite des Rollstuhls (Bild 4) mit den Montageschlüsseln. Entfernen Sie die Kappe und die Unterlegscheibe. Fassen Sie das Vorderrad leicht an und drücken Sie die Schraube von der Innenseite nach vorne. Fassen Sie die Schraubenkappe an der Außenseite des Rollstuhls und drehen Sie sie nach links/rechts, um den neuen Winkel entsprechend den Bedürfnissen des Benutzers einzustellen (Bild 5). Setzen Sie die Unterlegscheibe und die Kappe wieder auf und ziehen Sie sie mit einem Montageschlüssel fest.



4. Vor der Benutzung

Schritt 1. Überprüfung des Zustands des Rollstuhls

Überprüfen Sie den Zustand der Bremsen, der Konstruktion und der Reifen. Vergewissern Sie sich, dass alle Komponenten ordnungsgemäß montiert und eingestellt sind.

Hinweis! Verwenden Sie den Rollstuhl nicht, wenn Sie Mängel feststellen.

Schritt 2. Verwendung der Feststellbremsen

Sichern Sie die Räder, wenn Sie in den Rollstuhl ein- oder aussteigen.

Schritt 3. Fußstützen

Die Fußstützen sollten beim Ein- und Aussteigen in den Rollstuhl in vertikaler Position stehen. Verwenden Sie die Fußstützen beim Ein- und Aussteigen nicht als Stütze, da Sturzgefahr besteht. Klappen Sie die Fußstützen nach dem Umsetzen in den Rollstuhl aus.

Hinweis! Stellen Sie sich nicht auf die Fußstützen, da diese dadurch beschädigt werden können.

Schritt 4. Einsteigen in den Rollstuhl

Der Rollstuhl sollte so nah wie möglich am Patienten stehen. Der Rollstuhl sollte das Bett oder den anderen verwendeten Sitz berühren. Wenn der Benutzer nicht selbstständig den Sitz wechseln kann, setzen Sie ihn in den Rollstuhl um.

Schritt 5. Position des Benutzers

Der Benutzer sollte aufrecht sitzen und seine Knie sollten in einem Winkel von 90° angewinkelt sein.

Der Rollstuhl ist einsatzbereit.

5. Technische Daten

Sitzbreite: 44/46/49 cm	Sitztiefe: 43–48 cm
Gesamttiefe: 105 cm	Rückenlehnenhöhe ab Sitzfläche: 43–53 cm
Gesamtbreite: 62/64/67 cm	Armlehnenhöhe: 18,6–27 cm
Sitzhöhe ab Boden: vorne: 48–50 cm hinten: 41,5–49 cm	Maße im zusammengeklappten Zustand: 44/46 cm – 75 x 29 x 73,5 cm 49 cm – 75 x 29 x 76 cm
Gesamthöhe: 93,5–103,5 cm	Gewicht: 11,30-11,50 kg
Maximale Tragkraft: 125 kg	

6. Hinweise

Die Timago International Group übernimmt keine Haftung für unsachgemäßen Gebrauch des Produkts, die Nichteinhaltung von Sicherheitsvorschriften und Missbrauch.

7. Reinigung und Wartung

Führen Sie regelmäßig die Wartung der Rollstuhlkomponenten durch:

- Die Polster und das Kissen können mit einem feuchten (nicht nassen) Tuch und kaltem oder warmem Wasser ohne Verwendung von Reinigungsmitteln gereinigt werden. Hartnäckige Flecken können mit einem Schwamm entfernt werden. Die Polster nicht zu stark durchnässen. An einem Ort ohne Wärmequellen trocknen lassen.

- Kunststoffteile sollten mit einem feuchten Tuch gereinigt werden, gegebenenfalls unter Verwendung geeigneter Reinigungsmittel für Kunststoffteile. Befolgen Sie in diesem Fall die Sicherheitsmaßnahmen und Anweisungen des Herstellers.

8. Lager- und Transportbedingungen

Das Produkt sollte keiner direkten Sonneneinstrahlung, Wasser oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

9. Garantieinformationen

Für alle von unserem Unternehmen vertriebenen Produkte gilt eine Garantie, deren Bedingungen in der auf unserer Website verfügbaren Garantiekarte beschrieben sind. Bitte wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben. Bitte beachten Sie, dass für Garantiezwecke der Kaufbeleg (Quittung oder Rechnung) aufbewahrt werden sollte.

10. Zwischenfälle mit Medizinprodukten

Jeder schwerwiegende Vorfall im Zusammenhang mit einem Medizinprodukt muss dem Hersteller und der zuständigen Behörde des EU-Mitgliedstaats gemeldet werden, in dem der Anwender oder Patient seinen Wohnsitz hat.

11. Etiketten

	Referenznummer		Hersteller
	Chargennummer		UDI-Code
	Seriennummer		Medizinprodukt
	Hinweis		Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung
	Das Produkt entspricht den gesetzlichen Anforderungen der Europäischen Union für Medizinprodukte (MDR 2017/745)		

Unser komplettes Produktsortiment ist bei unseren Vertriebspartnern erhältlich. Weitere Informationen finden Sie unter: **www.timago.com**. Vielen Dank, dass Sie sich für Timago entschieden haben!



Timago International Group

Ossowski Sp. k.

ul. Karpacka 24/12

43-316 Bielsko-Biała, Poland

T.: +48 33 499 50 00

F.: +48 33 499 50 11

E-Mail: info@timago.com



06/2026 (I)